

## [ ANMELDUNG ]

### Von starken Visionen und den Mühen der Ebenen

Bitte in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen

Vorname, Name \_\_\_\_\_  
Arbeitsbereich \_\_\_\_\_  
Telefon ( \_\_\_\_\_ ) \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_  
Einrichtung \_\_\_\_\_  
Rechn.-Anschrift \_\_\_\_\_  
(Träger) \_\_\_\_\_  
 Hauptamtlich  Ehrenamtlich  
\_\_\_\_\_ (Datum) \_\_\_\_\_ (Unterschrift)

Verbindliche Anmeldung  
bis spätestens 17. September 2010

Fax: 0211/6398-299  
E-Mail: e.gerlach@diakonie-rwl.de

oder per Post:

Diakonie RWL  
Evangelisches Zentrum für  
Innovative Seniorenarbeit  
Erika Gerlach  
Lenaustraße 41

40470 Düsseldorf

## [ INFORMATION ]

### [ Ort ]

Ev. Kirchengemeinde Mülheim-Saarn  
Gemeindezentrum Dorfkirche  
Holunderstraße 5 • 45481 Mülheim-Saarn

### [ Anmeldung & Information ]

Wir bitten um Anmeldung mit dem Anmeldeformular  
per Post oder Fax an:

Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe  
Erika Gerlach  
Lenaustraße 41 • 40470 Düsseldorf  
Tel.: 0211/6398-202  
Fax: 0211/6398-299  
E-Mail: e.gerlach@diakonie-rwl.de

### Anmeldung bis spätestens 17. September 2010

Wir bitten Sie, pro Anmeldung jeweils ein separates  
Anmeldeformular zu verwenden. Sie erhalten eine  
Anmeldebestätigung sowie eine Wegbeschreibung.

Die Einladung richtet sich an haupt- und ehrenamtlich  
Mitarbeitende von Kirchengemeinden und  
diakonischen Einrichtungen im Bereich der Evan-  
gelischen Kirche.

### [ Kosten ]

20,00 Euro für hauptamtlich Mitarbeitende  
10,00 Euro für ehrenamtlich Mitarbeitende

Sie erhalten von uns eine Rechnung.

### [ Weitere Informationen ]

Gabriele Winter  
Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.  
Lenaustraße 41 • 40470 Düsseldorf  
Tel.: 0211/6398-269  
Fax: 0211/6398-299  
E-Mail: g.winter@diakonie-rwl.de

## Evangelisches Zentrum für Innovative Seniorenarbeit

### Von starken Visionen und den Mühen der Ebenen

**Vorstellung eines Innovations-  
prozesses in der gemeinwesen-  
orientierten Seniorenarbeit am  
Beispiel der Kirchengemeinde  
Mülheim-Saarn**

**1. Oktober 2010  
9:30 – 15:30 Uhr**

**Kirchengemeinde Mülheim-Saarn  
Gemeindezentrum Dorfkirche**



Evangelisches Erziehungsbildungswerk  
Nordrhein e.V.



Diakonie

in Kooperation mit dem Evangelischen Verband  
für Altenarbeit der Diakonischen Werke Rheinland,  
Westfalen und Lippe (EVA-RWL)

## [ MÜLHEIM-SAARNER MODELL ]

---

Die Zukunft stellt unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. In Zeiten des demografischen und gesellschaftlichen Wandels stehen auch bei Kirche und Diakonie die Zeichen auf Veränderung. Innovation heißt das Zauberwort. Doch die Erfahrungen zeigen: Der Veränderungswille allein versetzt noch keine Berge. Wenn sich etwas bewegen soll, dann sind nicht nur Fantasie und gemeinsame starke Visionen gefragt, sondern auch auf allen Akteurs- und Entscheidungsebenen Risikobereitschaft, Konfliktfähigkeit und Durchhaltevermögen gefordert. Vor allem braucht Innovation Menschen, die begeistert sind und die andere mit ihrer Begeisterung anstecken können; Menschen, die sich auch dann, wenn der Entwicklungsprozess die Mühen der Ebenen durchläuft, nicht entmutigen lassen, die auf die Unterstützung ihrer Netzwerke vertrauen und die an die Erreichbarkeit der gesetzten Ziele glauben.

Am Beispiel der Kirchengemeinde Mülheim-Saarn wird exemplarisch aufgezeigt, wie ein umfassender Veränderungsprozess im Bereich der Arbeit mit Älteren angestoßen und umgesetzt werden kann, und welche Herausforderungen auf Menschen und Institutionen zukommen, wenn sie neue Wege beschreiten. Mitarbeitende aus unterschiedlichen gemeindlichen Arbeitsfeldern sowie zahlreiche Kooperationspartner beschreiben aus ihrer Sicht den spannenden, aufregenden aber manchmal auch anstrengenden Prozess sowie seine Auswirkungen auf das System Gemeinde. Sie zeigen, wie spezielle Rahmenbedingungen den Prozess enorm fördern oder auch empfindlich behindern können.

Die Fachtagung möchte den TeilnehmerInnen Gelegenheit geben, von den Erfahrungen aus Mülheim-Saarn zu profitieren. Die Veranstaltung wird aber auch Raum bieten, um eigene Erfahrungen einzubringen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

## [ PROGRAMM ]

---

09:30 Uhr Stehcafé

10:00 Uhr **Begrüßung**  
Gabriele Winter, Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe (Diakonie RWL)  
Hans Jürgen Horstmann, Kirchengemeinde Mülheim-Saarn

10:10 Uhr **Andacht**  
Gerrit Heetderks, Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V. (EEB)

10:20 Uhr **Originaltöne einer Aufbruchstimmung zur innovativen Seniorenarbeit aus Mülheim-Saarn**  
Ehrenamtliche/Freiwillige:  
Erich Reichartz, Renate Görke  
Hauptamtliche: Pfarrer Thomas Jantzen, Pfarrer Gerald Hildebrandt  
Moderation: Cornelia Benninghoven, Ideen-Texte-Moderationen, Köln

10:40 Uhr **„Von starken Visionen und den Mühen der Ebenen“ – Herausforderungen und Bedingungen für neues Denken und Handeln**  
Gerrit Heetderks, EEB Nordrhein

11:10 Uhr **„Der rote Faden im Veränderungsprozess“**  
Interview mit Ragnhild Geck, Kirchengemeinde Mülheim-Saarn  
Moderation: Gabriele Winter, Diakonie RWL

11:20 Uhr Pause

11:35 Uhr **„Theore-Tisch“**  
Keywork4 – Ein Handlungskonzept für Lernen und Veränderungsprozesse in Kirchengemeinden  
Karin Nell, EEB

12:05 Uhr **„Prak-Tisch“**  
Austausch über Erfahrungen im Veränderungsprozess mit den vier Faktoren:  
• Innovation  
• Partizipation  
• neue Lernformen  
• neue Gestaltungs- und Entwicklungsräume

13:15 Uhr **zu Tisch!** Mittagessen

14:00 Uhr **„Poli-Tisch“**  
Rahmenbedingungen für eine innovative Seniorenarbeit in Kirche und Diakonie  
Diskussion mit:  
Ulrich Christofczik, Diakonie RWL  
Pfarrer Thomas Jantzen, Kirchengemeinde Saarn  
Christa Stelling, Ev. Verband für Altenarbeit RWL  
Claudia Hartmann, EEB  
Moderation: Cornelia Benninghoven, Ideen-Texte-Moderationen, Köln

15:15 Uhr **„Tisch-Segen“**  
Präsentation der Veröffentlichung „Saarner Modell“ und Ausklang der Fachveranstaltung  
Ragnhild Geck und Gabriele Winter